

Konzept für das Bürgerforum Buchhalde Dettingen

Einleitung

Das Bürgerforum Buchhalde Dettingen ist ein Treffpunkt für die Gemeinschaft der Dettinger Bürgerinnen und Bürger. Nach einer langen Phase des Stillstands, die während der Corona-Pandemie begann, haben wir uns Mitte September entschlossen, diesem wichtigen Ort neues Leben einzuhauchen. Es war uns ein Anliegen, diesen Platz wieder für die Gemeinschaft nutzbar zu machen und als Treffpunkt für soziale Interaktionen zu reaktivieren.

Zielsetzung

Unser Hauptziel ist es, mit einfachen Mitteln und einem klaren Fokus wieder "Leben in die Bude" zu bringen. Dabei soll das Bürgerforum ein Ort der Begegnung, des Austauschs und des gemeinsamen Erlebens werden. Im Mittelpunkt stehen dabei:

- **Gemeinschaftsförderung:** Niederschwellige Angebote für alle Altersgruppen.
- **Unterhaltung:** Eine Mischung aus traditionellen Gesellschaftsspielen, innovativen Elementen wie dem exklusiven Dettinger Brettspiel "Whacky Wit" sowie nostalgischen Retro-Computerspielen.
- **Nostalgie und Innovation:** Kombination von altbekannten und neuen Spielen, um Jung und Alt zusammenzubringen.
- **Vielfalt der Angebote:** Förderung weiterer Aktivitäten wie Nachhilfeunterricht, Kinderbetreuung, Näh- und Häkel-Clubs, Tauschbörsen, IT-Kurse, Vorträge, Lesungen, lateinamerikanischer Tanz und saisonale Workshops.
- **Vermietung der Räumlichkeiten:** Perspektivische Nutzung für private Feiern und Veranstaltungen mit einer fairen Gewinnverteilung zugunsten der Gemeinde.

Umsetzung: Dettinger Daddel Donnerstag

Der "Dettinger Daddel Donnerstag" ist unser Kernformat, das seit dem 10. Oktober 2024 wöchentlich stattfindet. Das Konzept sieht wie folgt aus:

Ablauf

- **Zeitpunkt:** Jeden Donnerstag von 18:00 bis 21:00 Uhr.
- **Ort:** Bürgerforum Buchhalde Dettingen.
- **Programm:**
 - o Gesellschaftsspiele (z. B. klassische Brettspiele wie "Mühle", "Dame", "Schach", "Fang den Hut", "Mensch ärgere dich nicht", "Rummikub").
 - o Retro-Computersysteme und Spielekonsolen.
 - o Handheld-Geräte wie Gameboy, PlayStation Portable aber auch moderne Systeme wie das VirtualReality-Headset Meta Quest 3.

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an alle Dettinger Bürgerinnen und Bürger. Durch das abwechslungsreiche Programm ist für jede Altersgruppe etwas dabei.

Besonderheiten

- **Bewusst gewählter Tag:** Der Donnerstag wurde ausgewählt, um einen angenehmen und entspannenden Einstieg in das nahende Wochenende zu bieten.
- **Rücksicht auf die Nachbarschaft:** Das Ende um 21:00 Uhr sorgt dafür, dass keine Ruhestörung entsteht und alle Teilnehmer rechtzeitig zu Hause sind. Dadurch können auch Kinder und Jugendliche leichter an der Veranstaltung teilnehmen, beispielsweise gemeinsam mit ihren Eltern.

Erweiterung des Donnerstagsprogramms

Da die Veranstaltung erst um 18:00 Uhr beginnt, arbeiten wir derzeit daran, das Angebot am Donnerstag auszuweiten. Ein neues Konzept, das wir im Bürgerforum umsetzen möchten, ist "Sing mit".

Konzept: "Sing mit"

- **Zeitpunkt:** Jeden Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr.
- **Einstimmung mit Kaffee und Kuchen:** Geplant ist ein Angebot mit Kaffee, Tee und Gebäck ab 15:00 Uhr, um die Teilnehmer auf das gemeinsame Singen einzustimmen.
- **Themenvielfalt:** Die Singabende sind thematisch offen gestaltet und umfassen beispielsweise saisonale Themen wie Weihnachten, beliebte Genres wie Schlager oder andere thematisch passende Inhalte.
- **Ziel:** Förderung der Gemeinschaft durch gemeinsames musikalisches Erleben.

Bestehende Veranstaltungen

Neben den neuen Formaten wie "Dettinger Daddel Donnerstag" und "Sing mit" werden bereits etablierte Veranstaltungen über das Bürgerforum organisiert und umgesetzt, darunter:

- **Qigong:** Ein Angebot zur Förderung von Entspannung und körperlichem Wohlbefinden.
- **Kraulschwimmen:** Ein Sportangebot, das bereits von vielen Bürgerinnen und Bürgern genutzt wird.

Geplante Erweiterungen

Zusätzlich zu den bestehenden und neuen Angeboten möchten wir das Bürgerforum um weitere Aktivitäten erweitern:

- **Nachhilfeunterricht:** Förderung von Schülerinnen und Schülern durch ehrenamtliche oder bezahlte Lehrkräfte.
- **Kinderbetreuung:** Nachmittagsprogramme, die berufstätige Eltern unterstützen.
- **Näh- und Häkel-Clubs:** Kreative Angebote für Jung und Alt.
- **Tauschbörsen:** Plattformen zum Austausch von Kleidung, Büchern und anderen Gegenständen.
- **Workshops und Kurse:** Angebote zu saisonalen Themen, wie Basteln, Kochen oder Gärtnern.

- **IT-Kurse:** Grundlagenkurse und spezialisierte Schulungen, um digitale Kompetenzen zu fördern.
- **Vorträge und Lesungen:** Wissensvermittlung und kulturelle Veranstaltungen für alle Altersgruppen.
- **Lateinamerikanischer Tanz:** Ein neues Konzept, das aktuell in Planung ist und die Vielfalt des Angebots erweitern soll.
- **Oft nachgefragt: Vermietung der Räumlichkeiten:** Die Räumlichkeiten sollten auch für private Feiern wie Geburtstage genutzt werden können. Durch eine gUG könnte eine faire Abrechnung erfolgen, bei der beispielsweise ein Großteil der Einnahmen aus der Vermietung der Gemeinde zugutekommen. Diese Einnahmen könnten beispielsweise auch zur Gegenfinanzierung der entstehenden Nebenkosten verwendet werden.

Organisatorische Herausforderungen und Lösungsansätze

Zurzeit wird das Bürgerforum privat betrieben, was einige organisatorische und rechtliche Hürden mit sich bringt. Dazu zählen:

- **Fehlende Möglichkeit zur Ausstellung von Spendenquittungen:** Dadurch können keine Sponsoren gewonnen werden.
- **Erschwerte Durchführung von Verkäufen:** Der Verkauf von Getränken, Snacks und anderen Artikeln ist steuerlich nicht geregelt.
- **Fehlende Finanzierung für Personal:** Reinigungskräfte oder Betreuer für Nachmittagsangebote können aktuell nicht angestellt werden.

Lösungsvorschlag: Gründung einer gUG

Wir planen, das Bürgerforum in eine gemeinnützige Unternehmensgesellschaft (gUG) und später möglicherweise in eine gemeinnützige GmbH (gGmbH) zu überführen. Dies bietet mehrere Vorteile:

- **Rechtliche Sicherheit:** Einnahmen können ordentlich versteuert und bilanziert werden.
- **Förderung durch Sponsoren:** Durch die Möglichkeit, Spendenquittungen auszustellen, können Gelder akquiriert werden.
- **Personalfinanzierung:** Mini-Job-Stellen für Betreuer oder Reinigungskräfte könnten geschaffen werden.
- **Erweiterung des Angebots:** Nachmittagsprogramme wie Kinderbetreuung könnten realisiert werden.

Die dadurch entstehenden Kosten sollen durch Kursgebühren, Verkäufe, Spenden und Sponsoren gedeckt werden.

Unterstützung durch die Gemeinde

Im Moment werden uns die Räume und Nebenkosten durch die Gemeinde gestellt. Wir möchten sicherstellen, dass dies auch nach der Gründung einer gemeinnützigen, bilanzpflichtigen gUG weiterhin der Fall ist. Im Moment wünschen wir uns eine Zusage der Gemeinde über idealerweise drei Jahre, damit wir unser Konzept in den bestehenden Räumlichkeiten auf- und ausbauen können.

Die jährliche Bilanzierung der gUG bietet der Gemeinde Einblicke in die Ein- und Ausgaben sowie die Verwendung der erzielten Gewinne für das Gemeinwohl. Dies schafft Transparenz und ermöglicht der Gemeinde einen genauen Überblick über die finanzielle Entwicklung des Bürgerforums.

Resonanz

Seit dem Start des Dettinger Daddel Donnerstags haben wir eine überwältigend positive Resonanz erhalten. Woche für Woche besuchen bis zu 25 Personen das "neue Dettinger Wohnzimmer", um sich auszutauschen und einen kurzweiligen Abend zu verbringen. Die entspannte Atmosphäre und die abwechslungsreichen Angebote schaffen eine ideale Grundlage für ein gelungenes Gemeinschaftserlebnis.

Nächste Schritte

1. **Weiterentwicklung des Programms:** Zusätzliche Angebote wie Turniere, Themenabende oder Workshops.
2. **Integration von "Sing mit":** Einbindung und Bewerbung der neuen musikalischen Veranstaltung (donnerstags 16:00–18:00 Uhr, mit Kaffee und Kuchen ab 15:00 Uhr zur Einstimmung).
3. **Gründung der gUG:** Umsetzung der rechtlichen Schritte zur langfristigen Sicherung des Bürgerforums ab Januar 2025.
4. **Bekanntmachung:** Stärkeres Marketing durch Flyer, Social Media und persönliche Einladungen. Zusätzlich würden wir uns wünschen, dass die Gemeinde uns Flächen für Plakate oder Beschilderung zur Verfügung stellt, um das Bürgerforum stärker zu bewerben.
5. **Evaluation und Transparenz:** Regelmäßige Umfragen unter den Teilnehmern zur Verbesserung der Veranstaltung sowie die quartalsweise Veröffentlichung eines Fazits an die Gemeinde, um die Entwicklung und Fortschritte des Bürgerforums aufzuzeigen.
6. **Erprobung der Vermietung:** Klärung und Umsetzung einer Vermietungsstrategie für die Räumlichkeiten, inklusive einer fairen Gewinnverteilung mit der Gemeinde, um die Nebenkosten teilweise zu refinanzieren.
1. **Weiterentwicklung des Programms:** Zusätzliche Angebote wie Turniere, Themenabende oder Workshops.

Fazit

Das Bürgerforum Buchhalde Dettingen bietet mit dem "Dettinger Daddel Donnerstag" und den geplanten Erweiterungen wie "Sing mit" einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der Gemeinschaft. Die Überführung in eine gUG eröffnet langfristige Perspektiven und ermöglicht es, das Bürgerforum nachhaltig zu betreiben. Wir freuen uns darauf, diesen Ort gemeinsam mit der Gemeinde weiter auszubauen und langfristig als festen Bestandteil des sozialen Lebens in Dettingen zu etablieren.